

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 27

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Natürlich wissen Sie es -
Alka-Seltzer hilft bei
Magenübersäuerung!

Aber wussten Sie das:
Alka-Seltzer hilft auch bei
Kopfwahl!



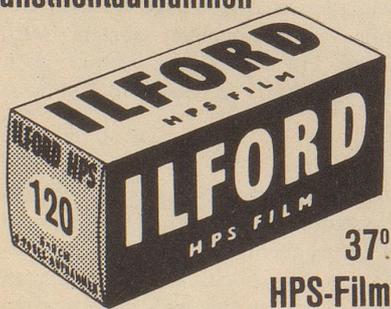
Jede Tablette Alka-Seltzer enthält nicht nur **einen**, sondern eine **Kombination** von Wirkstoffen. Alka-Seltzer kann Ihnen schnell Erleichterung verschaffen. Es schmeckt angenehm.

Alka-Seltzer

Generalvertreter für die Schweiz:
Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

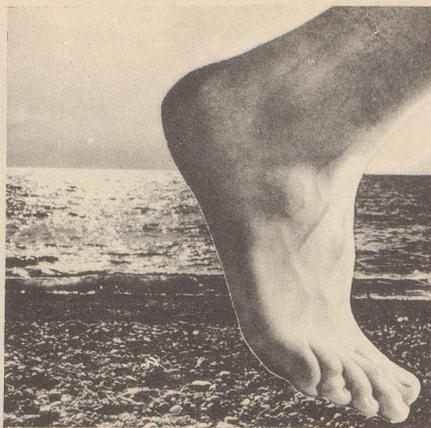


**Aber für gute
Kunstlichtaufnahmen**



für sehr trübes Wetter
Der nuanciert,
dass Ihnen das Herz lacht.

BEI IHREM PHOTOHÄNDLER
Generalvertreter: Ott & Co. Zofingen



Zeigt her Eure Füße

Das können Sie ungeniert am
Badestrand und überall, wo man
Ihre bloßen Füße sieht.

Dank

GEHWOL Flüssig

schöne und gesunde Füße

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Grosse Flasche Fr. 3.90
Crème, grosse Dose Fr. 1.90; Balsam in Tube Fr. 2.05.
Gratismuster durch La Medicalia Casima (Tessin).



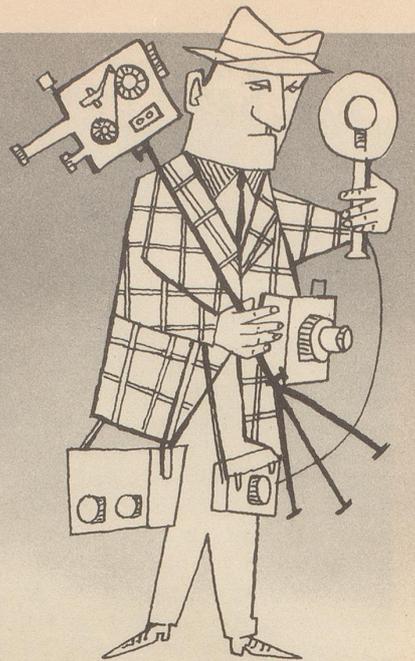
Marcel-Fabli's
Volière

das Spezialitätenrestaurant
in **LUZERN**
Morgartenstrasse 5 b. Bahnhof ☐



**Er sitzt allein und ärgert sich,
Sein Hühneraug' schmerzt fürchterlich.
Ja, hätt' er LEBEWOHL* genommen,
Auch er würd' eine Frau bekommen!**

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



NEBIS

WOCHENSCHAU

Zürich

Der große Luftschutzbunker am Central wurde in einen bewachten Parkplatz umgewandelt. Die Gebühr für zweistündiges Parkieren beträgt Fr. 1.-. Jede weitere Stunde 30 Rappen. Trotz der Parkierungsmisere wird die neue Anlage fast nie benützt. - Erstens zahlt der Zürcher nicht gern Gebühren. Zweitens zahlt der Zürcher noch ungerner Parkgebühren. Drittens verkärrelet er lieber für 2 Franken Benzin, um einen Gratisparkplatz zu suchen, auch wenn es keiner ist! Leu

Schüttelfröstchen

Falls sie doch kommen sollten, die heißen Sommertage, gibt es heuer ein wohlfeiles Mittelchen zur Abkühlung: Denke einen Augenblick an die Kohlenpreise - und schon läuft es dir eiskalt den Rücken hinunter ... pin

Unterschiede

An einer Versammlung der Liberalen Partei Kanadas sprach Außenminister Lester Pearson über die verschiedenen Auffassungen vom Lebensstandard vor und hinter dem Eisernen Vorhang. « Ich habe ein kleines Sommer-Weekendhäuschen in den Gatineau Hills bei Quebec mit drei Zimmern », sagte er. « Wenn ich dorthin gehe, liebe ich es, meine Mahlzeiten selbst zu kochen. Als ich aber letzten Herbst von Chrustschew in des-

sen Sommerhaus auf der Halbinsel Krim eingeladen war, stellte es sich heraus, daß es ein Palast mit 150 Zimmern war. Aber schließlich ist er ja der Führer der Kommunistischen Partei. Ich bin nicht einmal ein Kapitalist.»
Ernesto

Diplomatie

Der französische Außenminister Pineau ist einer der intensivsten Touristik-Diplomaten. Nach seiner Moskau-Reise hat er sich sofort nach Washington begeben, wo er viel von Koexistenz und dem Geringfügigen in der Sowjetregierung sprach. Wenn Pineau weiter mit solchen Ideen in der Welt herumfliegt, läuft er Gefahr, daß man ihn für einen künstlichen Satelliten hält.
bi

Film

Leni Riefenstahl dreht in Afrika einen Tierfilm. Daneben interessieren sie insbesondere die Mau-Mau-Angelegenheiten. – Das Tam-Tam ist ihr seit ihrer Olympiade-Nazi-Filmzeit wohlbekannt.
Skop

Ostzone

Ostdeutschland erlebt herrliche Zeiten! Seit Wochen gibt es jeden Tag zweimal Meringues, bis alle Stalinbilder entrahmt sind ...
Boris

2



SCHÖN isch es, guet isch es, prima isch es – das Chäsplättli. (Ob im Restaurant oder zu Hause, immer ist der gepflegte Schweizerkäse eine Gaumenfreude. Verlangen Sie Emmentaler, Greyzer, Tilsiter und Sbrinz.)

Schweiz. Käseunion AG.

Aus aller Welt

Der Erziehungsminister des Pandschab, im mohammedanischen Teil Indiens, hat in einer offiziellen Erklärung zur Vielweiberei in seinem Land Stellung genommen: «Wir leben in einem Gebiet, in dem man an manchen Orten das Wasser zehn Kilometer weit herbeischaffen muß. Eine einzelne Frau könnte den Wasserbedarf des Haushaltes nicht allein transportieren. Da der Ehemann sein tägliches Bad braucht, ist es eine gebieterische Notwendigkeit, daß er sich mehrere Frauen hält.»

★

Der Bischof von New York, Fulton J. Sheen, gab in einer Fernsehsendung eine überraschende Erklärung, wie man sich einen Engel vorzustellen habe. Er sagte: «Ein Engel hat zwar keinen Körper, aber er weiß von der Wissenschaft mehr als Einstein, vom Baseball mehr als Leo Derocher (bekannter Baseball-Manager) und kennt mehr Witze als Bob Hope.»

★

In Gulfport traf ein Brief mit folgender Anschrift ein: «An den dümmsten Rechtsanwalt von Gulfport». Wochenlang bemühte sich die Post vergebens, den Brief loszuwerden, alle Rechtsanwälte lehnten den Empfang kategorisch ab. Schließlich erklärte sich ein Advokat zur Uebernahme bereit. Er öffnete das Schreiben, fand darin hundert Dollar und ein paar kurze Worte: «Gratuliere! Sie sind doch nicht so dumm, wie ich dachte!»

★

Auf der westindischen Insel Barbados sind Ehescheidungen unter den Negerhepaaren gar nicht selten. Der Besitz wird in einem solchen Falle haargenau geteilt. Das geht so weit, daß die eheliche Behausung in zwei gleiche Teile zersägt wird, die von den früheren Eheleuten fortgetragen werden. Die Schnittflächen werden mit Brettern oder Karton verschlossen.
Argus

Kombiniere

Die Zeitung:
Zurzeit gastiert (in London) mit großem Erfolg vor riesigen Zuschauermengen der Staatszirkus von Moskau, dessen Clown Popov die englischen Massen, die das Stadion von Harringway aufsuchen, zu Beifallsstürmen und Gelächter hinreißt.

.. Im Laufe der zweiten Junihälfte folgt dann ein Ensemble der Roten Armee, bestehend aus Musikkapellen, Tänzern und einem Chor, etwa 200 an der Zahl ...

Das Buch:
... In Kurdistan bemerkten wir gelegentlich Wolfsrudel in mond hellen Nächten .. Türkische Hirten erzählten uns, daß Wölfe selten Lämmer direkt anfallen. Sie spielen mit ihnen und treiben sie spielend an einen Abgrund, wo ein leichter Stoß genügt, das Opfer über die Felswand hinabzustürzen, wo es sichere Beute wird ..
GP

